



03.12. bis 07.12.2018
49. Kalenderwoche

Terminvorschau für die Presse

- Öffentliche Sitzungen der Schöffen- und Jugendschöffengerichte -

03.12.2018
09.00 Uhr
Saal 7

Schöffengericht:
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

Mit Betäubungsmitteln Handel getrieben?

gegen
X (Wallenhorst)
Y (Wallenhorst)

Den heute 26- und 27-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, aufgrund gemeinschaftlichen Tatentschlusses aus der Wohnung des Angeklagten X heraus Betäubungsmittel in nicht geringer Menge veräußert zu haben.

wegen unerlaubten
Handeltreibens mit
Betäubungsmitteln
(Osnabrück)

Zur Aufklärung der Tat hat das Gericht fünf Zeugen geladen.

05.12.2018
09.00 Uhr
Saal 4

Jugendschöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Hillmann

Gestohlen, geschlagen und gestochen?

gegen
X (Osnabrück)

wegen räuberischen
Diebstahls (Osnabrück und
Bramsche)

Dem heute 20-jährigen Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, aus einem Bekleidungsgeschäft ein T-Shirt entwendet zu haben. Als er hierauf von einem Ladendetektiv angesprochen wurde, soll er sich körperlich gegen den Ladendetektiv gewehrt haben, um mit dem T-Shirt zu flüchten. Ferner soll er in der LAB Bramsche die Geschädigte von hinten angegriffen und mit einem Küchenmesser mehrfach auf diese eingestochen haben.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht drei Zeugen geladen.

05.12.2018
09.00 Uhr
Saal 7

Schöffengericht:
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

Marihuana im Kühlergrill versteckt?

gegen
X (Polen)
Y (Polen)

Den heute 37- und 41-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, aus den Niederlanden kommend in das Bundesgebiet eingereist zu sein und dabei ca. 471 Gramm

wegen unerlaubter Einfuhr
von Betäubungsmitteln
(Melle)

Marihuana bei sich geführt zu haben. Sie sollen das Marihuana in dem Kühlergrill des vom Angeklagten X geführten Fahrzeuges versteckt haben.

Zur Aufklärung der Tat hat das Gericht zwei Zeugen geladen.

07.12.2018
08.30 Uhr
Saal 7

Fortsetzungstermin

gegen
X (Osnabrück)

wegen gefährlicher
Körperverletzung
(Osnabrück)

Schöffengericht:
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

Mit Fahrzeug bewusst angefahren und verletzt?

Dem heute 39-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, den Geschädigten zunächst in der Frühgaststätte beleidigt und geschlagen zu haben. Anschließend soll er in ein Fahrzeug als Beifahrer eingestiegen sein und den Geschädigten verfolgt haben. Dabei soll der unbekannte Fahrer des Fahrzeugs im bewussten und gewollten Zusammenwirken mit dem Angeklagten den Geschädigten angefahren haben, wodurch sich der Geschädigte verletzt haben soll.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht fünf Zeugen geladen.

07.12.2018
09.00 Uhr
Saal 4

gegen
X (Melle)
Y (Melle)

wegen räuberischer
Erpressung u.a. (Melle)

Jugendschöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Feldmeyer

Zu Unrecht Geld verlangt und geschlagen?

Der heute 20-jährigen Angeklagten X wird u.a. vorgeworfen, zu Unrecht vom Geschädigten Zahlung von 200 € verlangt zu haben. Nachdem der Geschädigte die Zahlung verweigerte, soll die Angeklagte ihn mehrfach geschlagen haben. Der Angeklagte Y soll hinzugekommen sein und sich an der Tat beteiligt haben, indem er den Geschädigten über einen Zeitraum von 20 Minuten festhielt, damit die Angeklagte X ihn weiter schlagen konnte.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht einen Sachverständigen und drei Zeugen geladen.

Kontakt:

RiAG Dr. Ansgar Buß
Telefon: 0541-315-2248
Telefax: 0541-315-6620
E-Mail: ansgar.buss@justiz.niedersachsen.de